

**Bekanntgabe von unerheblichen über- u. außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019**

Lfd. Nr.	Teilhaushalt/Produkt/Leistung Bezeichnung u. Begründung	Betrag	Deckung
1	<p>TH 2, 126-01-929 (Löschfahrzeug), Zeile 27 (Erwerb bew. Sachvermögen); Für die Beschaffung eines neuen LF 16 TS wurden ursprünglich 350.000 € angemeldet. Aufgrund der Tatsache, dass das alte LF 16 TS vorzeitig nicht mehr einsatzfähig war, wurde die kurzfristige Beschaffung eines Vorführfahrzeugs angeregt (zur Zeit dauert der Bau eines solchen Einsatzfahrzeuges bis zu 22 Monate nach Bestelleingang bei den Herstellern). Dies wurde in den Haushaltsberatungen angesprochen und eine mögliche Einsparung von Geldern entsprechend der Angabe eines Herstellers von etwa 30.000 €. Daraufhin wurde die Mittelanmeldung um 30.000 € gekürzt. Die Ausschreibung hat nun einen Bedarf für die Beschaffung des Fahrzeuges in Höhe von 326.018,35 € ergeben. Das Fahrzeug ist für die Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Norden und somit zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Gewährleistung des Brandschutzes erforderlich. Angebotsbindefrist ist der 15.09.2019, sollte der Auftrag bis zu diesem Datum nicht vergeben werden können, so ist mit erheblichem Mehraufwand zu rechnen, da davon auszugehen ist, dass dieses Fahrzeug kurzfristig an eine andere Kommune verkauft werden würde.</p>	6.018,35 €	Mehreinzahlungen von 6.018,35 € beim TH 2, Produkt 126-01-918 (Verkauf altes Löschfahrzeug), Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen)
2	<p>TH 3, Produkt 541-01-918 (Nordseestraße), Zeile 26 (Baumaßnahmen); Der beschlossene Ausbauplan der Nordseestraße sieht eine Begrünung der Straße mit 29 Bäumen vor. Nach Schlussrechnungsstellung für die Tiefbauarbeiten ist die Umsetzung der Landschaftsbauarbeiten für den Herbst/Winter 2019/20 vorgesehen. Nach einer Kostenschätzung reichen die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht aus, da Mehrkosten beim Straßenausbau entstanden sind. Begründung für entstandene Mehrkosten: Die SEN hat nachträglich entschieden, den RWK zu erneuern. Die Stadt hat sich mit 50% an den Kosten zu beteiligen (Eigenanteil Entwässerung). Die Stadtwerke haben nachträglich entschieden, dort die Straßenbeleuchtung zu sanieren. Zudem sind höhere Ausgaben für die Entsorgung der SM-Schlacke und für notwendige zusätzliche Leistungen des Ingenieurbüros angefallen.</p>	15.589,63 €	Minderauszahlungen von 15.589,63 € beim TH 3, Produkt 541-01-943 (Böschung Raiffeisenstraße), Zeile 26 (Baumaßnahmen)